

| | |
|--|-------------------------------|
| Weltjahresproduktion (2022) | 550 Tonnen |
| Geschätzter Anteil unseres Warenbestandes an der WJP | 2,6 % |
| Geschätzte Nachfragesteigerung | > 10 % p. a. |
| Weltweite Reserven | keine aktuellen Zahlen |



GALLIUM

Technologiemetalle



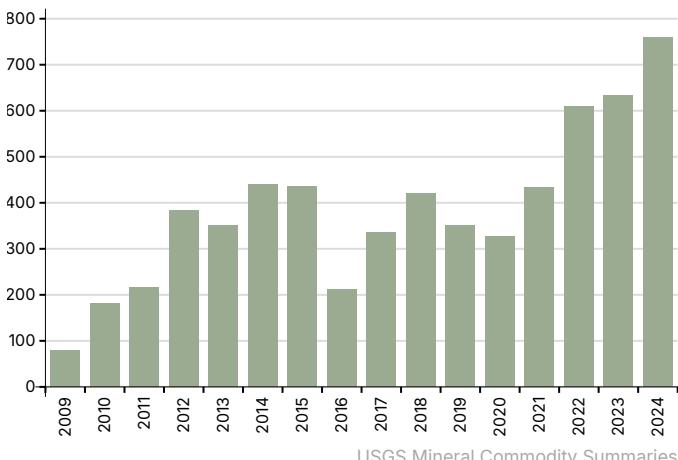
Verwendung

- Integrierte Schaltungen
- LEDs
- Legierungen, Batterien, Magnete
- Solartechnologie
- „Grüner“ Wasserstoff
- Computerkühlsysteme

Gallium ist ein silberweißes, leicht zu verflüssigendes Metall. Es schmilzt bereits bei 29,8 Grad und siedet erst bei 2403 Grad Celsius. Damit hat Gallium das größte Flüssigkeitsintervall aller Metalle. Diese Eigenschaft sorgt für ein immer größer werdendes Einsatzspektrum und ist nur schwer bis gar nicht zu substituieren. In der Natur kommt Gallium nur in geringem Umfang vor. Man findet das Metall meist als Beimischung in Aluminium-, Zink- oder Germanium-Erzen.

Gallium ist die Basis für viele heute noch revolutionär erscheinende technische Entwicklungen. So konnten Forschende die Herstellung von „grünem“ Wasserstoff aus Gallium und Aluminium optimieren sowie neue galliumhaltige Super-Solarzellen mit fast 50 % Wirkungsgrad entwickeln. Auch in den Hochfrequenzbauteilen und Leistungsverstärkern für das 5G-/6G-Netz sowie in Festoxidbrennstoffzellen wird Gallium verbaut.

Produktionsmengen in Tonnen



Preisentwicklung

